

# Weck r

Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche  
Lindau - Süderbrarup - Kappeln

*bei Jesus ein Zuhause finden*



# Andacht

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist**,  
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,  
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024

In den Klassikern über Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer, erzählt Michael Ende von den Abenteuern, die die beiden mit Lokomotive

Emma auf ihrer Reise in die Welt erleben. Einmal sind sie in der Wüste und sehen in der Ferne einen Riesen. Jim Knopf hat zuerst große Angst, doch Lukas ist neugierig und fährt näher heran. Da machen sie eine große Entdeckung — der Riese wird immer kleiner.

Normalerweise wirkt weit weg alles winzig. Bei dem Riesen Herrn Tur Tur ist es umgekehrt: je weiter er entfernt ist, desto größer sieht er aus und je näher er kommt, desto mehr erkennt man seine wirkliche Gestalt.

Die weiteste Entfernung, die je gemessen wurde, beträgt 13 Milliarden Lichtjahre, die kürzeste zwischen Atomkern und Atomhülle vielleicht 25 Pikometer.

Alles das ist nichts im Vergleich zu Gott. Schon Luther meinte: „Nichts ist so groß, Gott ist größer. Nichts ist so klein, Gott ist kleiner.“

Der Schöpfer der Welt, Herr aller Herren, König aller Könige – unbegreiflich! Gott, in Jesus Christus Mensch geworden, das Kind in der Krippe – unfassbar!

Eine Ahnung davon empfinde ich oft, wenn wir mit unserem Boot unterwegs sind. Die Weite des Meeres, Wellen und Wind, Sonnenaufgang, Sonnenuntergang... und dann singe ich in meinem Herzen (manchmal auch mit den Lippen) das Lied von Manfred von Glehn: „Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte!“ Später staune ich voller Dankbarkeit darüber, dass Gott unser Gebet erhört hat und die Windanzeige wieder funktioniert. Er kümmert sich genauso um die kleinen Dinge. Welch ein Gott!

Der Riese Tur Tur beschreibt den Freunden dann nicht nur den Weg heraus aus der Wüste. „Das wäre zu unsicher. Ich werde Sie am besten selbst aus der Wüste hinausbegleiten!“

Gott ist da, immer und überall. Unabhängig davon, ob wir seine Nähe spüren oder er nicht greifbar, nicht begreifbar ist. Wir haben sein Wort: Ich bin da.

Wer mag, schreibt sich drei Versprechen aus der Bibel auf, die Gott uns macht und lässt sich von diesen Zusagen ermutigen, das Angesicht Gottes zu suchen, z.B.:

„Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt.“

„So hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade über denen walten, die ihn fürchten.“

„Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus.“

*Andrea Rathjen*

## Liebe Leser / Neues aus der Gemeinschaft

---

Aus dem Team von ‚Gebet für Kranke‘ erreichten uns folgende Nachrichten:

*Das ‚Gebet für Kranke‘ fand im Juli zum letzten Mal statt. Aufgrund mangelnder Nachfrage stellen wir ab August das Angebot ein.*

*Für viele Gemeindemitglieder ist es mittlerweile selbstverständlich, für Kranke zu beten. Wer Gebet wünscht, kann daher einfach einen Menschen seines Vertrauens bitten. Natürlich sind u.a. auch Silke (Sörnsen) und Iris (Berg) weiterhin dafür ansprechbar.*

In diesem Sinne wollen wir auch weiterhin füreinander im Gebet vor Gott stehen, eventuell nur in etwas anderer Form.

***Ihr Weckerredaktionsteam***

## Neues aus der Gemeinschaft

Liebe Leserinnen und Leser,

für manche beginnt ein neues Jahr am Tag nach Silvester. Andere sehen einen neuen Anfang, wenn nach den Sommerferien die Schule beginnt – oder wieder losgeht.

Wir feiern beides: Anfang Januar begrüßen wir ein neues Kalenderjahr. Und zum Start nach der Ferienzeit bitten wir Gott (**im Gottesdienst am 1. September**) um seinen **Segen zum Schulanfang**, aber auch für alles andere, was dann im Alltag wieder auf uns wartet.

Das Thema „Bildung“ begleitet uns auch sonst durch den Spätsommer und Herbst: Vor und nach den Herbstferien wollen wir den **Glaubenskurs** fortsetzen, der im Juli angefangen hat. Und **in Neumünster** findet **am 9. November** der **VG-Impulstag mit Johannes Hartl** statt. Auch dort kann man zweifellos viel lernen.

Viel Freude an allem, was es neu (oder gern wieder) zu entdecken gibt, wünscht Ihnen und euch

ihr/euer ***Sebastian Bublies***

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir im WECKER auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d). Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

### ... und die Wiedereinweihung

Zwischen „Kalmi abgesoffen“ und „Fürchte dich nicht, Kalmi, du bist mein!“ - zwischen Sturmflut und Wieder-einweihung.

Die Katastrophenbilder des überfluteten Ferienlagers haben wir, denke ich, alle noch vor Augen – auch ahnen wir, was in den letzten Monaten investiert wurde an Geld und Arbeitsstunden, wie viele Sägen, Akkuschauber, Elektrikerwerkzeuge eingesetzt wurden, um dann am **07.07.24** den **Wieder-Einweihungsgottesdienst** feiern zu können.



Hier kommen meine persönlichen Eindrücke des Wiederaufbaus, das „Große Ganze“ können andere besser erklären:

Ich habe ein Paar Wände im Haupthaus gestrichen und konnte dabei genau erkennen, wie hoch das Wasser gestiegen ist, weil dort die Rigipsplatten erneuert werden mussten. Der Fliesenboden dort war schon grob gereinigt, aber man konnte trotzdem noch hartnäckige Reste des Überschwemmungsschlammes sehen. Arbeit ohne Ende...

Vom Anstreicher wechselte ich zum Assistenten des Tischlers, in diesem Fall Thomas Seeger. Dieser Job passte wunderbar zu mir „Holzwurm“. Die Arbeitsatmosphäre war -na klar- arbeitsam-konzentriert, aber auch albern – ganz so, wie ich Thomas eingeschätzt hatte und nun kennenlernte. Nebenbei: ich habe gemerkt, dass ich noch viele, sehr viele Leute der Gemeinschaft im Land kennenlernen kann...



Wie das bei den verschiedenen Gewerken wohl so ist: man kommt sich in die Quere. Der Elektriker muss an der Rückwand rechts die Verteilerbox anbringen, also muss der Tischler bei der Rückwandverkleidung von ‚Schrägung rechts‘ auf ‚Schrägung links‘ umschalten. Ja, das geht nicht so einfach!! In solchen Momenten kam von Thomas der Spruch: „Ich muss den Timo seehr liebhaben!“ Gelebte Nächstenliebe!

Alle Bungalow-Rückwände mussten



erneuert werden, bei den meisten zum Glück nur innen, bei zwei Bungalows

## Karlsminde – der Wiederaufbau ...

---

aber komplett. Man kann an der unterschiedlichen Färbung des Holzes genau erkennen, wo Alt und Neu aufeinanderstoßen – wie ein Mahnmal...

Sehen kann man zwar nicht mehr, aber ahnen, dass die Böden in den Bungalows alle erneuert wurden. Die Zwischenwände sind auch komplett neu, jetzt aber so ‚dünn‘ gestaltet, dass statt vier nun sechs

Betten im hinteren Teil Platz finden. Eine der guten Folgen dieser Katastrophe!

Ein weiterer Einsatz an einem anderen Tag: Wäscheleinen erneuern. Ich hatte alles Material dabei; diesmal bekam ich eine Assistentin und es ging wunderbar Hand in Hand. Nachdem die Leinen zwischen Haupthaus und Damm gespannt waren (so ca. 50 Meter), wusste meine Assistentin genau, dass die übrigen 30 Meter noch dringend unter der großen Persenning neben dem Toilettenhaus gebraucht wurden. Ja klar, die vielen Badesachen! Gut, wenn eine Hilfe zum besseren Einblick verhilft. Was mache ich mit dem Rest des Nachmittags? Der große Aschehaufen des Lagerfeuers muss von Nägeln und Schrauben befreit und danach abtrans-

*Am 22. September 2024 findet in Süderbrarup kein Gottesdienst statt. Als Abschluss der **Gemeindefreizeit in Karlsminde vom 20. bis 22.09.** wird es dort den Gottesdienst um 10.30 Uhr geben. Kommt gern in Fahrgemeinschaften dorthin, da die Parkmöglichkeiten begrenzt sind. Im Anschluss daran wird es ein gemeinsames Mittagessen geben.*

portiert werden. Leider gab es vor Ort keinen Magneten, der die Arbeit doch vereinfacht hätte. Na, toll... Einsatz für DEN Aschenputtel....

Als letztes noch ein Anblick, den ich dann wirklich toll fand: zwischen den Bungalowreihen waren zwei Kappsägestationen aufgebaut, in denen die Latten für die Innenverkleidung zugeschnitten wurden. Ja, klar... aber fest in Frauenhänden! Yeah!!

Viele Frauen- und Männerhände haben dafür gesorgt, das Kalmi wieder „lebt“. Und doch wissen wir genau, dass wir auf DEN angewiesen sind, der uns zugesprochen hat: ‚Fürchte Dich nicht! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, („Kalmi!“). Du bist mein!‘

Karsten Braas



## Wer seid ihr...?

### Moin all tosaam - wir sind Familie Otterbein

**S**eit November 2021 leben wir nun in Süderbrarup, aber von Geburt her sind wir alle waschechte Hessen: Rainer stammt aus dem Vogelsberg, Julia, Stine (13), und Maarten (10) sind in Frankfurt geboren (Maarten übrigens am Tag des 7:1 WM-Halbfinals gegen Brasilien 😊!). Dort, bzw. in unserer damaligen Gemeinde in Bad Vilbel, haben Rainer und Julia sich kennen- und lieben gelernt und im Mai 2006 auf dem Leuchtturm in Pilsam geheiratet.

Wir hatten eine gute Zeit im Rhein-Main-Gebiet, besonders mit der aktiven Gemeinde und unserem guten Freundeskreis. Aber die Liebe zum Meer, zu Land und Leuten im Norden war stärker. Und so haben wir die Corona-Home-office-Zeit genutzt, um unseren lang gehegten Traum vom Leben im Norden wahrwerden zu lassen und bis heute keine Minute bereut!

Wir genießen unser Familienleben, was im Moment ganz klar an erster Stelle steht. Dabei sind wir gerne unterwegs in Nah und Fern (etwa in Skandinavien), lieben gemeinsames Lachen, essen gerne „Anjas Lachsnudeln“ und fiebern mit bei der Frankfurter Eintracht, Holstein Kiel, der SG Flensburg-Handewitt,

Boris Herrmann und natürlich, wenn Maarten für den TSV spielt!

Gelebter Glaube und aktives Gemeinleben ist uns Erwachsenen schon seit Kinder- und Jugendtagen wichtig und



wertvoll. So haben wir uns im Laufe der Jahre schon in vielen Bereichen ausprobieren und wohlfühlen dürfen, z.B. in unseren Chören. Dieses Gefühl von „zweiter Heimat“ wollen wir auch unseren Kindern nahebringen, und wenn man sieht, wie fröhlich und frei sie sich hier in der Gemeinschaft bewegen, sind wir da wohl auf einem guten Weg! Danke, dass wir vier Zugezogenen uns hier in der Gemeinschaft heimisch fühlen dürfen!

*Rainer, Julia, Stine und Maarten  
Otterbein*

# Monatsplan September 2024

---

<b>01. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst mit Segnung zum Schulanfang</b>	<b>10.30</b>	<b>L. Bublies</b>
			<b>Predigt:</b>	<b>S. Bublies</b>
03. Di	Süderbrarup	Vortreffen Karlsmindefreizeit	19.30	S. Bublies
04. Mi	Süderbrarup	Atempause	19.00	S. Bublies
06. Fr	Kappeln, Stift Süderbrarup	Wochenschlussandacht Lobpreisgebet	14.30 19.00	S. Bublies Team
<b>08. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst mit Taufe</b>	<b>10.30</b>	
			<b>Predigt:</b>	<b>S. Bublies</b>
10. Di	Süderbrarup	Treffpunkt 55+	14.30	Team
	Süderbrarup	Vorstandssitzung	19.30	P. B.-Thiesen
11. Mi	Süderbrarup	Atempause	19.00	S. Bublies
13. Fr	Kappeln, Stift Lindau	Wochenschlussandacht Bibelgespräch	14.30 20.00	S. Bublies S. Bublies
14. Sa	Süderbrarup	Aktionstag Haus & Hof	09.00	Team
<b>15. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30</b>	
			<b>Predigt:</b>	<b>S. Bublies</b>
20. Fr	Kappeln, Stift	Wochenschlussandacht	14.30	S. Bublies
<b>22. So</b>	<b>! Karlsminde</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30</b>	
			<b>Predigt:</b>	<b>S. Bublies</b>
24. Di	Süderbrarup	Frauengesprächskreis	19.00	Team
25. Mi	Süderbrarup	Atempause	19.00	S. Bublies
		Glaubenskurs	20.00	Team/S. B.
27. Fr	Kappeln, Stift Lindau	Erntedankfest Erntedankfest	14.30 19.30	S. Bublies Team/S. B.
<b>29. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Erntedankfest anschl. Mittagessen</b>	<b>10.30</b>	
			<b>Predigt:</b>	<b>S. Bublies</b>

- Änderungen vorbehalten -

---

*Kommt bitte gerne zahlreich am 14.09.24 von 9.00 - 12.00 Uhr zum Haus- und Hoftag ins Gemeinschaftshaus Süderbrarup und helft mit, Haus und Grundstück auf Vordermann und -frau zu bringen! Ihr wisst ja: je mehr Leute, umso schneller und umso mehr fertig!*

---

## Monatsplan Oktober 2024

02. Mi	Süderbrarup	Atempause	19.00	S. Bublies
		Glaubenskurs	20.00	Team/S. B.
04. Fr	Süderbrarup	Lobpreisabend	19.30	Team
<b>06. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30</b>	
			<b>Predigt:</b>	<b>S. Bublies</b>
08. Di	Süderbrarup	Treffpunkt 55+	14.30	Team
	Süderbrarup	Gemeinschaftsforum	19.30	S. Bublies
09. Mi	Süderbrarup	Atempause	19.00	S. Bublies
		Glaubenskurs	20.00	Team/S. B.
11. Fr	Kappeln, Stift Lindau	Wochenschlussandacht	14.30	S. Bublies
		Bibelgespräch	20.00	S. Bublies
<b>13. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30</b>	
			<b>Predigt:</b>	<b>S. Bublies</b>
16. Mi	Süderbrarup	Atempause	19.00	S. Bublies
		Glaubenskurs	20.00	Team/S. B.
18. Fr	Kappeln, Stift	Wochenschlussandacht	14.30	S. Bublies
<b>20. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30</b>	
			<b>Predigt:</b>	
25. Fr	Lindau	Bibelgespräch	20.00	
<b>27. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst/Abendmahl</b>	<b>10.30</b>	
			<b>Predigt:</b>	<b>M. Huneke</b>
29. Di	Süderbrarup	Frauengesprächskreis	19.00	Team

- Änderungen vorbehalten -

KLAGELIEDER 3,22-23

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir  
 nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat  
 noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und  
 deine **Treue** ist groß. »

**Monatsspruch OKTOBER 2024**



## Monatsplan November 2024

---

01. Fr	Süderbrarup	Lobpreisgebet	19.00	Team
<b>03. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30</b>	
			<b>Predigt:</b>	<b>S. Bublies</b>
06. Mi	Süderbrarup	Atempause	19.00	S. Bublies
		Glaubenskurs	20.00	Team/S. B.
08. Fr	Kappeln, Stift Lindau	Wochenschlussandacht	14.30	S. Bublies
		Bibelgespräch	20.00	S. Bublies
09. Sa	Neumünster	VG-Impulstag		
<b>10. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30</b>	
			<b>Predigt:</b>	<b>S. Bublies</b>
12. Di	Süderbrarup	Treffpunkt 55+	09.30	Team
13. Mi	Süderbrarup	Atempause	19.00	S. Bublies
		Glaubenskurs	20.00	Team/S. B.
15. Fr	Kappeln, Stift	Wochenschlussandacht	14.30	S. Bublies
<b>17. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30</b>	
			<b>Predigt:</b>	<b>S. Bublies</b>
20. Mi	Süderbrarup	Atempause Buß- und Bettag	19.00	S. Bublies
		Glaubenskurs	20.00	Team/S. B.
22. Fr	Kappeln, Stift Lindau	Wochenschlussandacht	14.30	S. Bublies
		Bibelgespräch	20.00	S. Bublies
<b>24. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst/Abendmahl</b>	<b>10.30</b>	
			<b>Predigt:</b>	<b>S. Bublies</b>
26. Di	Süderbrarup	Frauengesprächskreis	19.00	Team
27. Mi	Süderbrarup	Atempause	19.00	S. Bublies
		Glaubenskurs	20.00	Team/S. B.
29. Fr	Kappeln, Stift	Wochenschlussandacht	14.30	S. Bublies
30. Sa	Süderbrarup	Kinderweihnachtsfeier	15.00	Team

- Änderungen vorbehalten -

# Elisabethheim Havetoft

**D**as Elisabethheim Havetoft, Heilpädagogische Kinder- und Jugendhilfe in



Elisabethheim Havetoft

Heilpädagogische Kinder- und Jugendhilfe

Angeln, ist eine Heimeinrichtung mit 82 Plätzen, Beschulung, Tagesgruppe, ambulanten Angeboten und einer ökologisch wirtschaftenden Landwirtschaft“, liest man bei Wikipedia. Man kann aus derselben Quelle auch erfahren, dass das Heim von Pastor Witt gegründet wurde und seit dem November 1888 Kindern ein Zuhause bietet.

Was Wikipedia nicht kennt, ist die intensive Verbindung, die es seit Jahrzehnten zwischen dem Elisabethheim und unserer Gemeinschaft Süderbrarup gibt. Mindestens Hans-Ulrich Saak und Sebastian Berlau haben in dieser Heimeinrichtung ihren Zivildienst geleistet, Kerstin Berlau war dort als Erzieherin tätig, und Johanna Seeck, als Studierende der Sozialen Arbeit, arbeitet derzeit als Werkstudentin in Havetoft. Immer wieder waren und sind begabte Menschen aus unserer Gemeinschaft ehrenamtlich im Vorstand des Kinderheims aktiv – meistens über viele Jahre: Johannes-Friedrich Sörnsen und Hans-

Walter Seeck haben (nacheinander) die Kasse verwaltet. Almut Heymann, Hans-Ulrich Saak, Peter Andersen und Samuel Wirth konnten und können ihr Herz und ihren Sachverstand als Beisitzer einbringen. Das gilt übrigens auch für Karsten Wilkens, der in diesem Jahr den Vorstandsvorsitz übernommen hat. Seine klugen, manchmal auch weisen Beiträge in den Sitzungen des Vorstandes hatten es nahegelegt, dass er als Kandidat für das Amt in den Blick geriet, und die Wahl fiel entsprechend einmütig auf ihn. Vor ihm füllte dieses Amt für ein Vierteljahrhundert Klaus Matthiesen aus, der seine Wurzeln ebenfalls in unserer Gegend hat.

Auch in der Gegenrichtung lebt die Verbindung: Christian Oehler, der Leiter des

Elisabethheims, war gelegentlich zum Predigen bei uns oder hat im Treffpunkt 55+ von interessanten Reisen berichtet.

Von Zeit zu Zeit lohnt es sich, die 25 Kilometer Richtung Westen zu reisen und sich vor Ort einen Eindruck zu verschaffen, wie sich das Elisabethheim weiterentwickelt und lebt.

*Sebastian Bublies*

## Termine zum Erntedankfest:

27.09. um 14.30 Uhr:

Feier in Kappeln

27.09. um 15.00 Uhr:

Feier in Lindau,  
anschließend Abendessen

29.09. um 10.30 Uhr:

Erntedankgottesdienst



**V**iele Ereignisse in der Geschichte unseres Landes sind mit dem **9. November** verknüpft. Die meisten davon zählen zu den dunklen Kapiteln, die man in Deutschland erlebt hat. Bisher bildet vor allem der Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989 einen hellen Gegensatz zur Reichsprogromnacht 1938, zum Hitler-Putsch 1923 und zur Novemberrevolution 1918.

Der 9. November 2024 hat für uns als Gemeinschaftsverband das Potential, in sehr guter Erinnerung zu bleiben: Wir können dabei sein, wenn in den Holstenhallen in Neumünster der **Impulstag mit Dr. Johannes Hartl** stattfindet. Herr Hartl ist ein sehr kluger, sympathischer Mensch und für anregende Vorträge ebenso bekannt wie für seine kreative Vortragsweise. „Es geht immer ein wenig MEHR – am Meer“ lautet sein Thema bei uns im Norden.

Der Tag hat auch sonst allerhand Einladendes zu bieten: Wie schon vor zwei Jahren, werden Ann-Christin und Martin Gerhardt die Veranstaltung

moderieren. Für die musikalische Gestaltung hat die Gruppe „handmade“ zugesagt. Und daneben lebt das Treffen ja immer von den vielfältigen Begegnungen mit vertrauten Leuten und neuen Bekanntschaften.

Für Kinder gibt es ein eigenes Tagesprogramm, das im Gemeinschaftshaus in der Klosterstraße von „Camissio“ verantwortet wird, einem Team für Kinder- und Jugendprogrammen der Deutschen Zeltmission.

Falls noch nicht geschehen, kann der 9. November ab sofort für den Impulstag in



Neumünster vorgemerkt und im Kalender eingetragen werden. Weitere Informationen folgen zeitnah.

*Sebastian Bublies*

# Adressen und Kontakte

Gemeinschaftshaus Süderbrarup    Südertoft 18  
Gemeinschaftshaus Lindau        Stammstraße 1  
Treffpunkt in Kappeln            Seniorenstift, ‚Klönstuuu‘, Reeperbahn 4

Internet: [www.gemeinschaft-sueder.de](http://www.gemeinschaft-sueder.de)

**Vorsitzende**    **Petra Bandemer-Thiesen**, Papenfeld 1, 24392 Boren  
☎ 04641-696, [vorsitzende@gemeinschaft-sueder.de](mailto:vorsitzende@gemeinschaft-sueder.de)

**KassiererIn**    **Friedlinde Koberg**, Solberg 1, 24996 Sterup  
☎ 04637-331 [kassiererIn@gemeinschaft-sueder.de](mailto:kassiererIn@gemeinschaft-sueder.de)  
VR Bank Schleswig-Mittelholstein eG, BIC: GENODEF1SLW  
Süder Hauptkonto:    IBAN DE93 2169 0020 0008 2017 57  
Konto Susanne:        IBAN DE63 2169 0020 0028 2017 57  
Konto Neubau:        IBAN DE33 2169 0020 0048 2017 57  
Lindau Hauptkonto:    IBAN DE03 2169 0020 0068 2017 57

**Gemeinschaftspastor: Sebastian Bublies**, Südertoft 18, 24392 Süderbrarup  
☎ 04641-48 09 511; 01573-6147047,  
[gemeinschaftspastor@gemeinschaft-sueder.de](mailto:gemeinschaftspastor@gemeinschaft-sueder.de)

## Impressum

„Wecker“, herausgegeben von der „Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche Süderbrarup“, erscheint dreimonatlich.

Auflage: 280 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Redaktion:

Magdalene Andersen, Sebastian Bublies, Monika Merkel, Gisela Behrendt, Riewert Seeck (V.i.S.d.P.), Silke Seeck (Layout)

Kontakt: [wecker@gemeinschaft-sueder.de](mailto:wecker@gemeinschaft-sueder.de)

Anschrift des Herausgebers und der Redaktion:

Südertoft 18  
24392 Süderbrarup

☎ 04641-48 09 511 / 01573-614 7047

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Bildnachweise:

Titelbild: K. Braas; Wecker: Simone Hainz/pixelio.de; S. 4: K. Braas; S. 5: K. Möckelmann; S. 6: J. Otterbein; S. 7: Becher: Andreas Carjell / pixelio.de; S. 8: Maus: buch+musik, EIW-Service; S. 13: johanneshartl.presse; Rückseite: gb

Sonstige mit ‚gb‘ gekennzeichnete Bilder mit freundlicher Genehmigung des „Gemeindebriefs“

Alle Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15.10.24

**Wir warten**  
aber auf einen  
neuen Himmel und  
eine **neue Erde**  
nach seiner  
Verheißung, in denen  
**Gerechtigkeit**  
wohnt. «

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch  
**NOVEMBER**

**2024**

gb



Im Oktober

Verwirbelt,  
durcheinander geraten  
die Blätter des Albums,  
das sich „Mein Leben“ nennt.

Dass sich in dem,  
was du neu sortierst,  
ein Bild erkennen lässt,  
das du bejahen kannst,  
wünsche ich dir.

TINA WILLMS